

Halberstädter Volksstimme

Vom 12.05.2010

Mitglieder des Evangelischen Kirchspiels Halberstadt richten „ihr“ Gotteshaus wieder ein

Leere und „stuhlfreie“ IBA-Zeit im Dom ist beendet

Von Axel Haase

Halberstadt. Der berühmte Halberstädter Dom war in den vergangenen Wochen zwar nicht „kopflös“, aber „stuhlfrei“. Grund für das zeitweilige Leerräumen des Gotteshauses von allen Sitzgelegenheiten war bekanntlich die Internationale Bauausstellung (IBA). „Die Gemeinde hat am Montag ‚ihr‘ Gotteshaus wieder eingerichtet“, freut sich Claudia Becker von der Domschatzverwaltung.

Rund 20 Gemeindemitglieder des Evangelischen Kirchspiels Halberstadt trugen am Vormittag die etwa 450 Stühle zurück in den seit knapp vier Wochen leerstehenden Dom. „Vor dem Einräumen wurden alle Stühle vom Staub des vergangenen Jahres befreit und von den fleißigen Helfern abgewaschen“, so Becker.

Im Rahmen der Halberstädter IBA-Ausstellung „Ästhetik der Leere“ konnten in den vergangenen Wochen Touristen und Reisegruppen den imposanten gotischen Innenraum unverstellt erleben. „Nicht die Leere begeisterte die Gäste aus nah und fern, sondern die Fülle an eindrucksvoller himmelstrebender gotischer Architektur, die Weite des Raumes und die Wirkkraft der Triumphkreuzgruppe und der Heiligendarstellungen“, schwärmt die Frau vom Domschatz. „Für die bevorstehende Konzert- und Gottesdienstsaison werden die Sitzgelegenheiten ab Mai wieder im Dom benötigt“, informiert Claudia Becker.



Die IBA-Präsentation im Dom war schön, aber die Mitglieder des Evangelischen Kirchspiels freuen sich dennoch, dass das Gotteshaus nun auch wieder im Sitzen bestaunt werden kann. Foto: Axel Haase